

Getanzt wird auch in Gummistiefeln

Spaß beim TVOe-Tanzworkshop

Oeffingen. Das Interesse ist auch beim 23. Tanzworkshop des TVOe ungebrochen. Tanz für Kinder, zeitgenössische Choreografie, Flamenco und Tap Dance bis zum Pilates-Kurs werden in dieser Woche unterrichtet und begeistern über 300 Teilnehmer.

Von Brigitte Hess

Iris und Carmen sind für heute eigentlich fertig, aber in den letzten Strahlen der Abendsonne filmt die eine die andere beim Tanzen – barfuß auf dem Asphalt vor der Turnhalle. „Sonst kann ich mir den Ablauf der Choreografie nicht bis morgen merken“, sagt Carmen und zuckt entschuldigend mit den Schultern. Toll sieht es aus, wie sie sich in den Hüften wiegt, die Arme über den Kopf nimmt und sich um sich selbst dreht. „MTV Dance Moves“ heißt ihr Kurs, und bald können Iris und Carmen tanzen wie Britney Spears – das verspricht jedenfalls Kursleiter Oliver Altmann im Prospekt-Text.

Eine völlig andere Motivation treibt die Teilnehmerinnen des „Tanztheater“-Kurses von Ralf Jaroschinski an. Er vermittelt keine festgelegten Bewegungsabläufe, die nachgemacht werden, sondern jeder soll nach eigener Motivation seine Bewegungen finden, eigenen Ausdruck entstehen lassen.

Inspiziert von Musik und Themen der 80-er Jahre soll jeder bei sich selbst nachspüren, was er damals empfand und wie er heute dazu steht. Abwechselnd wird in Gruppen, zu zweit oder solistisch gearbeitet, bis zum Abschlussabend am Freitag soll eine Tanztheaterszene mit allen gemeinsam erarbeitet werden. „Über Mundpropaganda“ stieß die Kirchheimerin Lydia Thieß zu der Gruppe und ist bereits von der ersten Übungseinheit sehr angetan. „Welche Lebensthemen waren damals aktuell, was bedeutete diese



Perkussion, Tanz und Bewegung gibt es für 300 Teilnehmer beim Workshop des TV Oeffingen in dieser Woche, bis die Wände wackeln.

Foto: Brigitte Hess

Zeit für mich – solche Fragen fließen hier mit in die Bewegungen ein, und man spürt einer Phase seiner Vergangenheit nochmals ganz intensiv nach“, sagt sie.

Nicht so sehr in sich hinein, sondern um so stärker aus sich heraus gehen die Teilnehmerinnen des Kurses „African Roots“. Hier wird zu Livemusik getanzt, worauf die Organisatorin des Tanzworkshops, Gabriele Kurka, besonders stolz ist. Die „Palitos“ geben mit ihrer Percussion den Rhythmus vor, und die Tänzer – auch ein Mann ist dabei –

überlassen sich dem Afrofeeling. „Den Gumboots-Dance tanzen wir mit Gummistiefeln – er stammt von den Minenarbeitern in Südafrika, die nach der Arbeit, noch mit ihren Gummistiefeln an den Füßen, tanzten“, sagt Irene Knittel, seit zwölf Jahren dabei.

Bis zu fünf Kurse an einem Tag belegen manche Teilnehmerinnen. Bei Jutta von Haussen sind es zwei Kurse. Sie hat selbst eine tanzpädagogische Ausbildung und freut sich aufs Improvisieren, Körperarbeit und das Finden eigener Bewegungen. Marianne

Maier gibt beim Beutelsbacher Turnverein Gymnastikkurse. Hier in Oeffingen hat sie sich für Pilates und Power-Yoga angemeldet. „Es macht unheimlich Spaß, und ich kann jedes Mal etwas mitnehmen und später in meine eigenen Übungsstunden einbauen“, sagt die 57-Jährige.

„Hier geht es zu, wie in einer großen Familie“, stellen übereinstimmend der Dozent Ralf Jaroschinski und die Teilnehmerin Susanne König fest. „Jeder, der da war, kommt wieder“, sagt sie.

Wer sich zwischendrin erholen will, wird vom Cafeteria-Team gesund und abwechslungsreich verpflegt. Und wer sich noch mehr Gutes gönnen möchte, kann sich bei Torsten oder Koji, einem Shiatsu-Therapeuten, zur entspannenden Massage anmelden.

INFO: Der Abschlussabend am Freitag, 9. September, um 19 Uhr in der Turn- und Festhalle ist öffentlich. Bei freiem Eintritt kann man sich anschauen, was die einzelnen Kurse erarbeitet haben.